

gemacht wurden, fanden Veröffentlichung in der deutschen botanischen Monatsschrift (vergl. No. 8, Jahrgang 1889). —

Die Anlage der Vereinsherbarien, ein allgemeines und ein speciell das Regnitzgebiet umfassendes, wurde durchgeführt, und beide sind zu einer ansehnlichen Stärke herangewachsen. —

Noch muss erwähnt werden, dass der Privatgelehrte Herr Paul Reinsch-Erlangen die Güte hatte, am Tage der Generalversammlung einen höchst interessanten Vortrag über Algen zu halten und eine grosse Anzahl solcher dem Vereine zum Geschenke zu machen, wofür ihm nochmals an dieser Stelle der Dank des Vereins ausgesprochen sein soll.

Nürnberg, den 1. Mai 1890.

Chr. Kessler.

Kleinere Mitteilungen.

3.

Über *Hypnum flagellare* Dicks.

Von Dr. Winter in Achern (Baden).

Es dürfte den Lesern der deutschen botanischen Monatsschrift, besonders den Mooskundigen, von Interesse sein zu erfahren, dass es mir geglückt ist, das seinerzeit von Al. Braun bei Geroldsau (Baden) entdeckte *Hypnum flagellare* Dicks = *Hyocomium flagellare* Br. \times Schpr., wohl eins der seltensten deutschen Moose, das fruktifizierend in Deutschland bis jetzt nicht bekannt war, an nassen Felsen bei Ottenhöfen (Baden) und zwar mit Früchten, (freilich sehr sparsam entwickelt), zu finden.

4.

Über *Lepidium micranthum* Ledeb.

Von A. Winkler in Berlin.

Zu der Mitteilung des Herrn Grütter (vgl. S. 79 u. 80 der No. 5, 6, dieses Jahrg.) erlaube ich mir ergebenst zu bemerken, dass diese Pflanze schon im Jahre 1885 von O. Kuntze um den Bahnhof Halensee bei Berlin gefunden und in den Verhandlungen des bot. Vereins der Prov. Brandenburg, Jahrg. 1885, S. 178, als *L. incisum* Roth beschrieben worden ist. — Im Frühjahr 1886 habe ich sie dann ausgesät und meine Beobachtungen an der jungen Pflanze, unter Beifügung eines Holzschnittes (l. c. 1886, S. 33) veröffentlicht.

Um Berlin ist sie inzwischen wieder verschwunden.

Bitte.

Unterzeichneter ist mit der Herausgabe eines synonymischen Pflanzenkataloges der europäischen Flora beschäftigt, dessen erster Band bereits im Druck ist und im Laufe dieses Sommers bei Engelmann in Leipzig erscheint. Bei der grossen Zahl von neu ver-

öffentlichten Arten der letzten Jahre wäre es ihm sehr erwünscht, wenn jene Herrn Botaniker, welche neue Arten beschrieben haben, durch Zusendung der betreffenden Sonderabdrücke oder durch briefliche Mitteilung der Citate diese Arbeit unterstützen wollten. Bemerket sei noch, dass Herbarnamen oder Nomina sola ohne Beschreibung keine Aufnahme finden, sondern nur mit Diagnose veröffentlichte Arten, sowie, dass bei Bastarden die Angabe der Stammeltern genügt.

Wien II, Taborstrasse 17.

Dr. Karl Richter.

Botanische Gerätschaften.

Es sind in neuester Zeit inbezug auf die Herstellung von brauchbaren Pflanzenpressen viele Vorschläge gemacht und darunter auch verschiedene patentiert worden. Zu den besten und zweckmässigsten Pressen gehört unseres Erachtens die Gitterpresse von K. W. Müller in Eberswalde bei Berlin (3,50—5,50 M.) und können wir dieselbe den Lesern der deutschen botanischen Monatsschrift mit gutem Gewissen empfehlen.

G. L.

Anzeigen.

Die illustrierte Zeitschrift „Der Schulgarten“, herausgeg. von F. Langauer, 55 Bahngasse Wien-Penzing, wird allen Lesern, insbesondere den Lehrern, bestens empfohlen.

Vorzügliche Gitterpflanzenpressen
zu M.: 5,50 und M. 3,50.
K. W. Müller-Eberswalde b. Berlin.

Herbarium!

Aus dem Nachlasse des vor wenigen Monaten verstorbenen Organisten Lodny in Dresden ist dessen Herbarium zu verkaufen. Dasselbe umfasst 54 Packete, enthält besonders reich Primulaceen, Saxifrageen, Orchideen, Orobanchen und Filices. Preis 150 M. Näheres durch die Geschäftsleitung d. Bl.

Verlag von Julius Springer in Berlin N.

Soeben erschien:

Medicinalflora.

Eine Einführung in die allgemeine
und angewandte

Morphologie u. Systematik der Pflanzen

mit besonderer Rücksicht
auf das

Selbststudium

für

Pharmaceuten, Mediciner und Studirende

bearbeitet

von

Dr. Carl Müller,

Assistenten am pflanzenphysiologischen Institut
der Universität und am botanischen Institut der
königlichen landwirthschaftlichen Hochschule
zu Berlin.

Mit 380 in den Text gedruckten Figuren.

Preis M. 8,—; in Leinwand gebd. M. 9,—.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Richter Karl

Artikel/Article: [Bitte 126-127](#)